

# Befanntmachung.

1. Die Zwischenscheine zu den 5% Schildverschreibungen des Deutschen Reichs von 1914 (Kriegsanleihe) — unkündbar bis 1. Oktober 1924 — können vom

1. März d. J. ab

in die endgültigen Stücke mit Zinsscheinen umgetauscht werden.

Der Umtausch findet bei der „Umtauschstelle für die Kriegsanleihen“, Berlin W 8, Behrenstraße 22, statt. Außerdem übernehmen sämtliche Reichsbankanstalten mit Kasseneinrichtung bis zum 22. Juni d. J. die kostenfreie Vermittlung des Umtausches.

Die Zwischenscheine sind mit Vergleichsnoten, in die sie nach den Beträgen und innerhalb dieser nach der Nummernfolge geordnet einzutragen sind, während der Vormittagsdienststunden bei den genannten Stellen einzutragen; Formulare zu den Verzeichnissen können dort in Empfang genommen werden.

Zienen und Kassen haben die von ihnen eingereichten Zwischenscheine oben rechts neben der Stücknummer mit ihrem Firmenstempel zu versehen.

2. Der Umtausch der Zwischenscheine zu den 5% Reichsschulzahnanweisungen von 1914 (Kriegsanleihe) findet gemäß unserer Ende Januar veröffentlichten Bekanntmachung bereits seit dem 1. Februar d. J. bei der „Umtauschstelle für die Kriegsanleihen“, Berlin W 8, Behrenstr. 22, sowie bei sämtlichen Reichsbankanstalten mit Kasseneinrichtung — bei letzteren jedoch nur noch bis zum 25. Mai — statt.

Berlin, im Februar 1915.

Reichsbank-Direktorium

Havenstein v. Grimm

Ländlicher Spar- und Vorschußverein für Röhrsdorf und Umgegend.

Die Aktien der Gesellschaft werden zu der

Mittwoch, den 24. März 1915, von nachmittags 1 Uhr an im „Gasthof zum Erbgericht“ in Röhrsdorf bei Wilsdruff stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

hiermit eingeladen.

Zur Vollziehung an der Generalversammlung ist nach § 29 der Satzungen jeder im Aktienbuch eingetragene Besitzer einer Aktie berechtigt, hat jedoch durch Vorzeigen der Aktien seine Stimmberechtigung nachzuweisen. Schluß der Anmeldung 2 Uhr nachmittags.

Tagesordnung:

1. Vortrag des Geschäftsrates und der Jahresrechnung, sowie Erteilung der Genehmigung an Vorstand und Aufsichtsrat.
2. Beschlusstreffung über Verwendung des erzielten Neingewinnes.
3. Besondere Anträge von Aktionären, welche nach § 28 der Satzung eine, event. zwei Wochen zuvor beim Vorstand einzureichen sind.
4. Erstzunahmewahlen zum Aufsichtsrat an Stelle der ausscheidenden aber wieder wählbaren Herren Gustav Hölzer, Richard Heyel in Lampenwörth, Gutsbesitzer Oskar Naumann in Röhrsdorf und Gutsbesitzer Friedrich Schreyßig in Göblitz.
5. Genehmigung von Aktienübertragungen.

Röhrsdorf, am 25. Februar 1915

Ländlicher Spar- und Vorschußverein für Röhrsdorf und Umgegend.

Richard Hänißen, Direktor.

Ostern 1915 — 50. Schuljahr

I. Tagesschule — Lehrerlingschule für Pflichtschüler  
II. A. Handelswissenschaftliche Kurse für männliche und weibliche Besucher  
B. Vorbereitung für Amtsprüfungen

III. Privat-Kurse

Allemannische Handels- und höhere Fortbildungsschule  
Dresden A. W., Moritzstr. 5 — Fernspr. 13509

Für die uns am Tage unserer Silberhochzeit schon vom frühesten Morgen an erwiesenen Aufmerksamkeiten durch ein harmonisches Ständchen sowie zahlreiche Glückwünsche und prächtige Geschenke ist es uns nicht möglich, jedem einzelnen besonders zu danken. Wir bitten deshalb, hiermit unseren herzlichsten und innigsten Dank entgegennehmen zu wollen.

Familie Paul Knappe.

Heute sehr verschw. sauft und ruhig unsere liebe gute Mutter, Schwieger- und Großmutter,  
Frau Amalie verw. Andra geb. Gehre  
im 78. Lebensjahr.

Dies zeigen liebsteßt an  
Grumbach, am 28. Februar 1915.  
die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Dienstag nachmittag 3 Uhr statt.

Gewerbeverein

Wilsdruff.

Dienstag, den 2. März, 8 Uhr

Gasthof Löwe.

Vortrag des Herrn Oberlehrer Kühlne:  
Zur Zeit der Möbelmachung in Frankreich. Güteherlich willkommen.  
Familienangehörige mitbringen.

2 Seidel, Vorstand.

für unsere Krieger  
im Felde

sehr zu empfehlen:

Magen-  
inspektor

in Feldposttaschen. na

Berth. Wilhelm  
am Markt.

Stabsjäger, militärfreier

Bäckergehilfe

sucht in Brotbäckerei oder Mühle vom  
22. März ab als erster Arbeit.  
Suchender war vier Jahre selbstständig  
in einer großen Brotbäckerei. G. f.  
Off. en Max Große, Blankenstein.

Bäckerlehrling

findet Ostern 1915 gute Lehre bei  
vollständig freiem Unterhalt bei  
Bäckermst. Paul Müller, Burgwitz

## Einladung zur Bezirksversammlung

in Wilsdruff, Gasthof zum Adler,  
Mittwoch, den 10. März 1915, nachmittags 4 Uhr.

### Tagesordnung:

1. Vortrag des Herrn Professor Dr. Vogel-Leipzig: "Wie kann eine bessere Verwertung von Stallmist und Jauche erreicht werden?"
2. Aussprache über die wichtigsten die Landwirtschaft in der jetzigen Kriegs betreffenden Fragen; eingeleitet durch den Vorsitzenden.
3. Einige Anfragen.

Der Fragekasten bleibt auf Beschluss des Vorstandes weg. Die Vertreter des Kreisvereins sind bereit, auch nach der Versammlung sich zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung zu stellen.

Die Mitglieder der landwirtschaftlichen Vereine werden zum Besuch dieser Versammlung mit der Bitte um zahlreiche Beteiligung freundlich eingeladen. Gäste, durch Mitglieder eingeführt, sind willkommen.

Direktorium des landwirtschaftlichen Kreisvereins Dresden.  
André, Vorsitzender.

Meine Sprechstunde findet jetzt wie folgt statt:

Wochentags von 11—1 Uhr  
Sonn- u. Feiertags von 8—10 Uhr.

Dr. med. Bretschneider.  
(Dr. med. Polenz.)

## Holz-Auktion.

Sonntag, den 7. März, nachmittags 2 Uhr, werden auf den Oberwiesen in Tanneberg

50 Laughausen,  
1 Posten Fichtenstämmen (5—10 cm stark)

steigt.

11.00 Mittagsgut Seynitz.

11